

Akamus und Sonia Prina



Foto © Uwe Arens

DONNERSTAG
14.04.2022

19.30 Uhr

Sophienkirche

Am Gründonnerstag ist die Akademie für Alte Musik Berlin wieder in der Sophienkirche zu Gast, diesmal mit einem Passionskonzert zusammen mit der Altistin Sonia Prina. Im Mittelpunkt steht das „Stabat Mater“ Antonio Vivaldis, eine der dunkelsten und berührendsten Vertonungen des berühmten Klagegedichts, das den Schmerz der Gottesmutter Maria um den gekreuzigten Jesus zum Ausdruck bringt. Wie kaum ein anderer Komponist seiner Zeit verlieh Vivaldi der Kirchenmusik eine neue, unerhört emotionale Kraft. Mit „Agitata sine pace“, einem fesselnden Werk des Dresdner Hofkomponisten Johann Adolph Hasse, steht zudem eine echte Wiederentdeckung auf dem Programm, ein Konzertabend, der musikalisch die innehaltende Stimmung der Zeit vor Ostern widerspiegelt.

Programm: Antonio Caldara: Sinfonia Nr. 9 B-Dur, „Gesù presentato nel Tempio“ | Anonym: Konzert für 2 Oboen g-Moll (aus den Beständen der Dresdner Hofkapelle, Schrank II/33/1) | Johann Adolph Hasse: Motette „Agitata sine pace“ (Moderne Erstaufführung) | Vivaldi: „Stabat Mater“ RV 621 | Alessandro Scarlatti: Concerto grosso Nr. 5 in d-Moll | Vivaldi: „In furore iustissimae irae“ RV 626

Mit: Akademie für Alte Musik Berlin | Bernhard Forck, Konzertmeister | Sonia Prina, Alt

Tickets ab 16 € unter www.reservix.de, tel: 01806 700733, Restkarten an der Abendkasse ab 18.30 Uhr

Veranstalter: Akademie für Alte Musik in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

Kultur Büro Elisabeth gGmbH
Invalidenstr. 4a
10115 Berlin
Tel 030 – 4404 36 44
tickets@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

Gesellschafterin:
**Ev. Kirchengemeinde
am Weinberg**